

[Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? Hier im Browser öffnen.](#)

[ARCHIV](#) | [BDÜ AKTUELL](#) | [BDÜ-WEBSITE](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)



Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer

Newsletter Juli 2022

Erfrischende Impulse für den Sommer

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der ersten großen Hitzewelle gönnt uns der Sommer gerade eine Verschnaufpause. Der nächste Temperaturanstieg steht gemäß den Vorhersagen aber schon bevor. Ob Sie nun gerade eine sommerliche Auszeit genießen oder es beruflich heiß hergeht: Mit den neusten Nachrichten aus dem Verbandsgeschehen möchten wir Sie nicht nur über die Aktivitäten der letzten Wochen informieren, sondern Ihnen auch einige erfrischende Impulse geben.

Planen Sie mit unseren Veranstaltungshinweisen für die zweite Jahreshälfte vor: Wie wäre es beispielsweise mit einem wissenserweiternden und ideenbringenden Austausch bei einem Besuch in Berlin zur großen BDÜ-Fachkonferenz Sprache und Recht im September? Die Anmeldefrist wurde soeben bis zum **12. August** verlängert! Auch dazu [berichten wir](#) in dieser Ausgabe des Newsletters.

Auf alle Fälle wünschen wir eine inspirierende Lektüre!

Mit sonnigen Grüßen aus der Redaktion
Réka Maret

Themenübersicht

- [Politische Verbandsarbeit: BDÜ-Positionen](#)
- [Vorteile einer BDÜ-Mitgliedschaft](#)
- [Landesverbände und VKD im Einsatz für ihre Mitglieder](#)
- [FSR 2022: Anmeldefrist verlängert](#)
- [Branche: Fortbildung und informative Nachlese](#)

Gerichtsdolmetschergesetz: Keine Sonderregelung für das Gebärdensprachdolmetschen

Die geplante Ausnahme der Gebärdensprachdolmetscher (GSD) von dem am 1. Januar 2023 in Kraft tretenden Gerichtsdolmetschergesetz (GDolmG) sieht der BDÜ – im Schulterschluss mit GSD-Verbänden – kritisch. Dass Pläne für diesbezügliche Sonderregelungen bestehen, geht aus einzelnen Entwürfen der im Zuge der Umsetzung zu überarbeitenden Landesgesetze hervor und kam auch bei der Justizministerkonferenz am 1./2. Juni zur Sprache (wir berichteten).

Wie der Verband in seinem entsprechenden [Positionspapier](#) ausführt, ist im Hinblick auf das Dolmetschen eine künstliche Unterscheidung zwischen der als vollwertige Sprache anerkannten Deutschen Gebärdensprache und den Lautsprachen völlig unbegründet. Eine Ausnahme der GSD vom GDolmG widerspricht dem übergeordneten Ziel der Qualitätssicherung durch die vom Gesetz bundeseinheitlich geregelten Voraussetzungen für eine Beerdigung. [Mehr ...](#)

Dolmetschen beim Europäischen Parlament: Sinnvolle Standards nicht aufs Spiel setzen

BDÜ und VKD unterstützen den aktuellen Arbeitskampf der für das Europäische Parlament (EP) tätigen Dolmetscherinnen und Dolmetscher und deren Forderungen nach einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen beim sogenannten Ferndolmetschen (Remote Simultaneous Interpreting, RSI), da diese derzeit ihr Gehör und damit ihre Arbeitsfähigkeit gefährden. Dazu gehört vor allem die Einhaltung der einschlägigen Normen für Tonqualität und Gehörschutz und die Beibehaltung der während der Corona-Pandemie eingeführten Maßnahmen zum Gesundheitsschutz wie reduzierte Arbeitszeiten bei RSI-Einsätzen.

Gehör- und Gesundheitsschutz sind essenziell für den Berufsstand: Sie müssen daher nicht nur bei Einsätzen für das EP als einem der weltgrößten Arbeit- und Auftraggeber von Dolmetschendienstleistungen an erster Stelle stehen, sondern sind auch ausschlaggebend für die Bedingungen bei Einsätzen in der gesamten Branche. [Mehr ...](#)

Weltgemeinschaft der Übersetzer und Dolmetscher fordert Freilassung inhaftierter iranischer Kollegen

Unter Federführung der Nichtregierungsorganisation Red T, die sich weltweit für den Schutz von Übersetzern und Dolmetschern in Krisengebieten einsetzt, fordern internationale Interessenvertretungen wie der Weltdachverband FIT (Fédération Internationale des Traducteurs), dessen Mitglied auch der BDÜ ist, in einem Offenen Brief an die iranische Regierung, Anisha Asadollahi und Keyvan Mohtadi aus der Haft zu entlassen. Die beiden waren im Mai zusammen mit zwei französischen Staatsbürgern verhaftet worden, für die sie gedolmetscht hatten.

In dem an Religionsführer Ajatollah Ali Chamenei adressierten [Offenen Brief](#) rufen die Unterzeichner zur Anerkennung der Neutralität und Unparteilichkeit von Dolmetschern auf, wonach sie nicht für die gedolmetschten Inhalte rechtlich verantwortlich gemacht werden dürfen, da dies einer Kriminalisierung des Berufsstandes gleichkomme. Ebenso fordern sie die Wahrung des Rechts auf Arbeit als fundamentales Menschenrecht und Teil des vom Iran 1975 ratifizierten Internationalen Pakts über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (ICESCR).

Nominierungsfrist für BDÜ-Ehrenamtspreis bis 5. August verlängert!

Noch eine Idee, wer im Verband schon längst eine Auszeichnung für ihr oder sein unermüdliches Engagement für die Sache der Übersetzer bzw. Dolmetscher verdient hätte? Dann jetzt schnell noch die entsprechende formlose Nominierung zum *Dr.-Stanislaw-Gierlicki-Preis für herausragendes ehrenamtliches Engagement im BDÜ* einreichen – die Frist dafür wurde bis zum **5. August** verlängert. Wie's geht und mehr zu den Hintergründen lesen Sie in [MeinBDÜ](#).

Von AGB bis Zukunftsseminar: Viele Vorteile für den Berufsalltag

Mitglied im größten Berufsverband für qualifizierte Dolmetscher und Übersetzer in Deutschland zu sein, hat viele Vorteile. Nicht zuletzt profitieren BDÜ-Mitglieder von einer ganzen Reihe attraktiver Vergünstigungen bei Software, eigenen und externen Fortbildungsangeboten, betriebswirtschaftlicher Unterstützung, Versicherungen, Rechtsberatung, Reisekonditionen (Hotelbuchungen, Fahrzeugvermietung) und vielem mehr. Eine [Übersicht](#) gibt es auf der Website und für Mitglieder ausführlicher auch in [MeinBDÜ](#) sowie auf der Seite *Mehrwert für Mitglieder* in den MDÜ-Heften. Zwei aktuelle Angebote:

Power up: TLC in Warschau



Nach zwei Jahren im reinen Online-Format wird die [Translation and Localization Conference \(TLC\)](#) – das neu hinzugekommene K steht für den polnischen Konferenzteil – vom **29. September bis 1. Oktober** erstmals hybrid, in Warschau und online, stattfinden. Das Motto lautet dieses Jahr „Power“ und BDÜ-Mitglieder erhalten 10 % Nachlass auf die Teilnahmetickets. Den Code dazu gibt's in Kürze in [MeinBDÜ](#).

50-Euro-Gutschein gewinnen mit



Für sein Fahrdienstangebot SIXTride verlost der BDÜ-Kooperationspartner einen 50-Euro-Gutschein unter den Mitgliedern, die den Service über die App bis zum **30. September** nutzen.

Das Angebot reicht von Gruppenfahrt über Flughafen- und Hoteltransfer bis hin zum klassischen Limousinen-Service und BDÜ-Mitglieder erhalten bis zu 10 % Rabatt. Auch hierzu stehen die Details in [MeinBDÜ](#).

Aus den Mitgliedsverbänden

BDÜ Bayern und VKD mit Stand auf der IHK Trade & Connect

Am 21. Juli fand nach zweijähriger Pandemiepause die Sommer-Edition der IHK Trade & Connect statt. Die von der IHK für München und Oberbayern organisierte Exportveranstaltung bietet Unternehmen Beratung und Fachvorträge zu Außenhandelsthemen: ein vielfältiges Netzwerk- und Austauschforum zu Auslandsgeschäften, Internationalisierung, Exportabsicherungen etc.

Der **BDÜ Bayern** und der **Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ** informierten am gemeinsamen Stand die Besucher zu allem rund um die für das internationale Geschäft essenziellen Sprachdienstleistungen; auch die praktische Suche nach professionellen Übersetzern und Dolmetschern über die Online-Mitgliederdatenbank wurde live demonstriert. Allgemeine wie auch gezielte Fragen beantwor-

tete kompetent das erfahrene Standteam um Christine Wiesmeier, Messereferentin des Landesverbands Bayern, und Holker Schuster, erster Träger des [Dr.-Stanisław-Gierlicki-Ehrenamtspreises](#) 2019 (linkes Bild). Abgerundet wurde der Messeauftritt durch den Fachvortrag von BDÜ-Vizepräsident Ralf Lemster, der den interessierten Zuhörern erklärte, *Warum maschinelle Übersetzungen Risiken für Ihr Unternehmen bergen können* (rechtes Bild).



Jahresmitgliederversammlung des BDÜ Rheinland-Pfalz

Am 2. Juli fanden sich rund 30 Mitglieder zur Jahresmitgliederversammlung des **BDÜ Rheinland-Pfalz** an ihrem auch „Wohnzimmer“ genannten Veranstaltungsort, dem Achat-Hotel in Bad Dürkheim, ein. Nach zwei Jahren mit strengen Corona-Auflagen konnten sie sich diesmal in neuer alter Normalität über die Verbandsaktivitäten informieren und beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen austauschen.

Zu Beginn der Versammlung überbrachte BDÜ-Vizepräsident Ralf Lemster die besten Glückwünsche des Verbands zum 90. Geburtstag von Jürgen Kern und dankte dem Jubilar für dessen langjährigen Vorsitz im Landesverband (1982 bis 1995) und sein Engagement auf Bundesebene in verschiedenen Funktionen, darunter insbesondere als BDÜ-Präsident von 1994 bis 1998. Zudem wurde Silke Rasche-Walther für ihre 25-jährige Leitung der Regionalgruppe Mainz geehrt. Danach wies Schatzmeisterin Sonja Berger im Rahmen ihres Berichts auf die außerordentliche Solidarhilfe für die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal im vergangenen Jahr hin. Darüber waren sowohl beträchtliche Finanzhilfen als auch unkomplizierte Unterstützung mit Sachmitteln möglich, wie die 1. Vorsitzende Carola Striebel stolz berichtete. Weitere Diskussionen waren den Aktivitäten zu Aus- und Weiterbildung sowie Zukunftsthemen wie neuen Formen der Mitgliedschaft und strukturellen Reformen gewidmet.

Vorstandswahlen standen in diesem Jahr keine an, sodass das Vorstandsteam in unveränderter Besetzung seine Arbeit fortsetzt. Unterstützt wird es von einer Reihe engagierter Mitstreiter in Referaten sowie Regional-, Fach- und Sprachgruppen, die sich gleich im Anschluss an die Versammlung untereinander austauschten (Foto).



Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft

FSR 2022: Letzte Chance – Anmeldefrist bis 12. August verlängert!

Gute Nachrichten für alle, die sich bisher noch nicht zur nunmehr 7. Ausgabe der **BDÜ-Fachkonferenz Sprache und Recht 2022** am 16./17. September in Berlin angemeldet haben: Sie können dies jetzt noch bis zum **12. August** unter www.fsr2022.de/#anmeldung nachholen und sich eines der letzten begehrten Tickets sichern.

Dabei sein lohnt sich: Warum, erklärt Christin Dallmann, zuständig für die inhaltliche Koordination der Konferenz, im [Interview](#). Als Branchenforum bietet die FSR 2022 nicht nur vielfältige Möglichkeiten, sich zu den neusten Entwicklungen auf juristischem Gebiet zu informieren und in zahlreichen Fachvorträgen sowie sprachenbezogenen Praxis-Workshops weiterzubilden; die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben an den zwei Konferenztagen auch reichlich Gelegenheit, sich zu den gehörten Inhalten und zu ihrem Arbeitsfeld auszutauschen. Das facettenreiche [Programm](#) lässt neben den festen Veranstaltungen genügend Raum, um sich in den Pausen und bei den attraktiven Rahmenevents wie dem **Kongressdinner am Freitag**, den **Stadtführungen zur Justizgeschichte in Berlin am Donnerstag und Freitag** oder beim **Abschlusstreffen mit Sekt und Wraps am Samstag** dem gerade für Freiberufler so wichtigen Netzwerken zu widmen.

Das MDÜ-Extrablatt zur Fachkonferenz mit dem Interview und einer praktischen Programmübersicht können Sie sich ab 1. August hier herunterladen:
bdue.de/fileadmin/files/PDF/Konferenzen/FSR-2022_Extrablatt_MDUE.pdf

Nutzen Sie also die Gelegenheit und die verlängerte Frist zur **Anmeldung**: Kommen Sie zum Branchentreff nach Berlin! Im **Teilnehmerportal** können Sie sich dazu Ihr ganz individuelles Konferenzprogramm zusammenstellen.



Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Für den sommerlichen Wissensdurst – praktisch im Digitalformat:

Online-Seminare zu Technik im Beruf

Fragen Sie Dr. Studio

01.08.2022:

Houston, ich brauche die Maschine! Einbindung und Nutzung maschineller Übersetzung in Studio

31.08.2022:

Houston, wie nutze ich Studio in der Cloud?

Online-Seminare zum Thema Recht

(25.07.)+01.+08.08.2022:

Methodik beim Übersetzen von juristischen Texten

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

Dolmetschen RU-DE

09.+16.08.2022:

Dolmetschen im Jugendstrafrecht

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

23.08.2022 (unter Vorbehalt):

Dolmetschen bei der medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU)

23.+25.+30.08.2022 (unter Vorbehalt):

Übersetzungsspezifisches Wissen im

deutschen Gesellschaftsrecht

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

Online-Seminarreihe „Medizinisches Übersetzen“

Grundlagen der Onkologie

25.08.2022:

Histologie und Namensgebung von Tumoren, Auswirkungen von Tumoren

30.08.2022:

Entstehung und Eigenschaften von Tumorzellen, Metastasierung, Tumorstaging

01.09.2022:

Onkologie kompakt – Therapieansätze und technische Möglichkeiten der Tumorbehandlung

31.08.+02.09.2022:

Direkt vom Mediziner – histologische Befunde

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

Weitere Themen

29.08.2022:

Professionelle Kommunikation: Klar, konstruktiv und respektvoll

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an info@bdue-fachverlag.de.

Weitere praktische Seminar-Angebote im virtuellen Format – auch der BDÜ-Mitgliedsverbände – finden Sie unter **BDÜ-Online-Seminare**.

Aus der Branche

Zusätzliches Standbein gesucht?

Exklusiv für BDÜ-/VKD-Mitglieder: Online zum Schriftdolmetschen

Schriftdolmetschen bzw. Live-Untertitelung wird im Zeichen von Inklusion stark nachgefragt und eignet sich gerade neben dem Übersetzen oder Dolmetschen sehr

gut als zusätzliches Leistungsangebot oder zur beruflichen Neuausrichtung.

Das SDI München bietet nach einer erfolgreichen ersten Runde nun vom **02.09.2021 bis 20.05.2023** erneut exklusiv für BDÜ- und VKD-Mitglieder in einem Online-Kurs 390 Unterrichts- und Lerneinheiten zum Schriftdolmetschen an. Die Weiterbildung umfasst Unterricht mit Dozenten, praktische Übungen, Coaching und Selbstlernen mit Feedback sowie Hospitationen bei realen Schriftdolmetsch-Einsätzen. Nach zwei einleitenden Online-Terminen ist auch ein zweitägiger Präsenztermin am SDI in München vorgesehen, damit sich Teilnehmer und Dozenten persönlich kennenlernen können.

Die von acht Experten betreute Fortbildung kann auf Wunsch mit der allgemein anerkannten Prüfung zum „Zertifizierten Schriftdolmetscher“ abgeschlossen werden. Details und Anmeldung bis **18. August**: seminare.bdue.de/5461

EU-Online-Workshop zum verständlichen Schreiben

Am **3. und 4. August** steht die nächste Ausgabe der EU-Reihe *Translating Europe Workshops* an: Unter dem Titel „Modern Writing and Readability“ erfahren Interessierte, wie Texte möglichst verständlich verfasst werden, sodass auch komplexe Informationen schnell und leicht vom Gehirn verarbeitet werden können.

Der Workshop ist Teil der von der Generaldirektion Übersetzen der EU-Kommission veranstalteten Clear-Writing-Serie und findet an den beiden Tagen jeweils von **14 bis 19 Uhr online** statt. Zum detaillierten Programm (DE + EN) und zur Anmeldung geht's auf der [Event-Website](#).

Wer keinen der kostenlosen Plätze mehr ergattern kann oder keine Zeit hat, kann sich die Aufzeichnung im Anschluss auch im [YouTube-Kanal](#) der GD Übersetzen anschauen.

INTERPRET-Fachtagung (CH): Dolmetschen und Schmerz

Wie wäre es mit einer Reise in die benachbarte Schweiz, genauer nach Bern?

Die Kolleginnen und Kollegen von INTERPRET, der Schweizerischen Interessengemeinschaft für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln, veranstalten dort am **10. September** ihre jährliche Fachtagung, diesmal zum Thema „Dolmetschen und Schmerz“ mit u. a. folgenden Schwerpunkten:

- Schmerz und Behandlung, Medikation
- Verständigungsschwierigkeiten in der schmerzbezogenen Beratung
- Psychische Implikationen
- Laienkonzepte und Medizintradition

Vertieft bzw. ergänzt werden die besprochenen Themen in zwei Workshops. Die [Anmeldung](#) ist bis zum **31. August** möglich.

Nachschau * Nachlese * Nachschau * Nachlese * Nachschau

Eine Welt ohne Babel? FTSK-Jubiläumstagung

Die Aufzeichnungen und PDFs zu den Beiträgen der zweitägigen Jubiläumstagung am FTSK (Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz können jetzt auf der

Mehrsprachigkeit in Europa Interkulturelle Vermittlung

Auch zur Veranstaltung der Stiftung Genshagen im gleichnamigen Schloss am 19. Mai anlässlich Frankreichs EU-Ratspräsidentschaft gibt es nun Lese-stoff in Form eines [Resümees](#).

Website abgerufen werden. Unter der Überschrift „Eine Welt ohne Babel?“ wurde zu den aktuellen Wandlungsprozessen im Übersetzen durch Technologisierung, Automatisierung und Künstliche Intelligenz referiert und diskutiert.

Zu finden sind die interessanten Beiträge auf der [Veranstaltungswebsite](#) unter dem Menüpunkt Aufzeichnungen.

Thema war die Mehrsprachigkeit in Europa sowie die Rolle von Übersetzern und Dolmetschern bei der Vermittlung von Kultur. Gesprächspartner in der ersten Podiumsrunde „Übersetzung als Vermittlung in der Politik“ war auch BDÜ-Bundesreferent André Lindemann, der hier als Vorstandsmitglied von FIT Europe teilnahm und die Bedeutung professioneller Übersetzung und Verdolmetschung hervorhob.

Sommerfest: 25 Jahre DÜF

Der *Deutsche Übersetzerfonds (DÜF)* feiert sein 25-Jahr-Jubiläum mit einem großen Sommerfest am **27. August**. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „The Translator is Present“ und findet im Literarischen Colloquium Berlin statt. Details zum Programm gibt's auf der [Website](#).

Plädoyer für faire Verträge

Das Internationale Autorenforum (IAF) hat Anfang Juli die Kampagne „Zehn Grundsätze für faire Autorenverträge“ gestartet. Das hierzu veröffentlichte Video wird durch einen Flyer zum Herunterladen gestützt und steht auf [Spanisch](#), [Englisch](#) und [Französisch](#) im Netz.

Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830
| Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)